

The logo for 'Trendy Bar' is set within a yellow, scalloped-edged shape. The word 'TRENDY' is written in a bold, black, blocky font with a green outline, arched across the top. Below it, the word 'BAR' is written in a red, stylized, cursive font with a black outline.

TRENDY BAR



*Alternativen schaffen.
Akzente setzen.*



Trendy Bar

mobil. alkoholfrei. innovativ.

Ich unterstütze die Trendy Bar, weil ich vom Erfolg eines solch innovativen Projektes überzeugt bin. Die Trendy Bar ist die erste Initiative dieser Art in Südtirol. Mit einem echten Alternativ-Angebot an hochwertigen alkoholfreien Getränken, mit einem völlig neuartigen Design, hoher Funktionalität und moderner Präsentation des mobilen Standes ist der durchschlagende Erfolg der Trendy Bar garantiert. Vor allem aber ergänzt dieses Projekt die zahlreichen Initiativen des Landes zum bewussten Umgang mit Alkohol und ist damit begrüßenswert und förderungswürdig!



Dr. Luis Durnwalder
Landeshauptmann der Provinz Bozen - Südtirol

Io sostengo il Trendy-Bar, perché il Trendy-Bar è un modo alternativo di bere e di stare in compagnia: non solo alcol, ma anche vitamine! Chi l'ha detto che una centrifuga di carote è meno trendy di un prosecco? Quindi non solo Lagrein ma anche cocktail di frutta. Unire persone, generazioni, lingue, creare un luogo d'incontro innovativo, gestire il tempo libero in modo diverso - tutto questo e molto di più è il Trendy-Bar. Per scoprirlo inizia a frequentarlo! No ai divieti, promoviamo invece una cultura e un modo nuovo di stare insieme.



Luisa Gnechi
Vicepresidente della Provincia e della Regione

La bar Trendy ie n'idea inovativa y da snait. Suvänz muda pitla scumenciadives truep; n cunzet alternatif po purté al suzes. Ie ti mbince dut l bon ala Trendy bar y spere che si filosofia y ueia de mudé zech vënie tëuta su positivamënter da nosta sozietà.



Florian Mussner
Landesrat für Bauten, ladinische Schule und Kultur



„**Alkohol** ist eine Substanz mit vielfältiger Wirkung, die in unserer Gesellschaft das am weitesten verbreitete Suchtmittel darstellt. Eine lange Tradition und wirtschaftliche Interessen bedingen eine tief verankerte Einbindung in Kultur und gesellschaftliches Leben.“

*Leitlinien der Suchtpolitik in Südtirol.
Autonome Provinz Bozen - Südtirol, 2003*

Festkultur mitgestalten

Südtirols Festkultur ist zu einem großen Teil mit dem Konsum von alkoholischen Getränken verbunden. Ein deutliches Zeichen, dies verändern zu wollen, setzte die im Jahr 2002 verfasste „Erklärung für eine neue Festkultur in Südtirol“, die von einer Reihe von Südtiroler Vereinen, Verbänden und Veranstaltern unterzeichnet wurde. Ziel dieser Erklärung ist es, eine verbesserte Festkultur in Südtirol zu bewerben und aktiv Bemühungen zu unterstützen, die besonders dem Alkoholmissbrauch entgegenwirken.

Mit der Trendy Bar wollen wir diese neue Festkultur effektiv fördern und attraktive Alternativen etablieren. Der innovative Charakter wird dabei durch die **hochwertige Produktpalette von alkoholfreien Getränken** und durch das **trendige Ambiente** begründet. Die Trendy Bar bietet ein stimmungsvolles, alkoholfreies Trinkvergnügen und leistet damit ihren Beitrag zu einer neuen Trinkkultur in Südtirol.

Ich unterstütze die Trendy Bar, weil sie einen berausenden Genuss ohne Alkohol bietet. Die Trendy Bar ist eine sinnvolle Initiative, die durch ein reichhaltiges und kreatives Angebot ihre Besucher in einem frischen Ambiente verwöhnt und dabei ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden fördert. Ich wünsche der Trendy Bar viel Erfolg und ihren Gästen ein genussreiches „Prost ohne Promille“!



Helga Thaler Außerhofer
Senatorin



83,5 Prozent der Befragten
bejahen die Aussage
„Es sollte im Bereich der
Prävention mehr Angebote und
Maßnahmen geben,
um den Konsum von Alkohol
in Südtirol zu reduzieren.“

*Lebensformen und
Werthaltungen in Südtirol.
Landesinstitut für Statistik der
Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, 2006*

Attraktive Alternativen schaffen

Die mobile Trendy Bar bietet eine ansprechende Palette an alkoholfreien Getränken aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen, in trendig-stilvoller Atmosphäre und zu angemessenen Preisen. Sie spricht sowohl Jugendliche als auch Erwachsene und Familien an.

Die alkoholfreien Getränke sind in der Trendy Bar kein nebensächliches Zusatzangebot, sondern stehen im Mittelpunkt: Frisches Obst und Gemüse oder Milchprodukte werden zu Drinks verarbeitet, professionell dekoriert und spritzig serviert. Somit wird dasselbe „Trinkfeeling“ kreiert, das häufig nur bei alkoholischen Cocktailbars zu finden ist, während die alkoholfreien Angebote wenig attraktiv und in standardmäßiger Auswahl angeboten werden.

Die Trendy Bar ist somit ein **attraktives Zusatzangebot für jedes Event**. Sie erhebt weder den moralischen Zeigefinger, noch will sie die Vergabe von alkoholischen Getränken kriminalisieren. Die Sensibilisierung für alkoholfreie Getränke erfolgt über die Qualität der Produkte und deren neuen Art der Präsentation: Nicht die totale Abstinenz wird propagiert, sondern eine gleichwertige Alternative zu alkoholischen Getränken angeboten.

Ich unterstütze die Trendy Bar, weil man sich dadurch selbst treu bleibt.



Armin Zöggeler
Olympiasieger im Kunstbahn-Rodeln



„In Südtirol ist ein bewusster und kritischer Umgang mit der Substanz Alkohol erst in den Anfängen. Dies gilt für alle Bevölkerungs- und Altersschichten.“

*Leitlinien der Suchtpolitik in Südtirol.
Autonome Provinz Bozen - Südtirol, 2003*

Akzente setzen

Die Trendy Bar ist auf zwei Arten mobil: Zum einen als Outdoor-Bar in Form eines Schankwagens für Feste und Kulturveranstaltungen im Freien, wie beispielsweise Stadtfeste, Vereinsfeiern, Open Airs oder Schulveranstaltungen. Zum anderen als Indoor-Variante in Form eines Standes für Feiern in Innenräumen wie beispielsweise Galaabende, Maturabälle oder Präsentationen.

Sowohl der Schankwagen als auch der intern genutzte Stand unterscheiden sich in ihrer Aufmachung deutlich von den üblichen Schankbuden oder Getränketresen: Die ansprechende Optik und qualitätsvolle Präsentation erhöhen die Wertigkeit der angebotenen Produkte und schaffen **eine niveauvolle Feststimmung**.

Beide Varianten der Trendy Bar samt Belegschaft und Service können von jedem Verein, Verband oder Veranstalter unkompliziert und ohne großen organisatorischen Aufwand gebucht werden.



Ich unterstütze die Trendy Bar, weil ich persönlich oft vom mangelnden Angebot an alkoholfreien Getränken enttäuscht wurde. Ich hoffe, dass die Veranstalter die Trendy Bar als attraktives und interessantes Zusatzangebot etablieren.



Hannes Niederkofler,
Vorsitzender des Landesbeirates der Schüler/innen



Lust statt Verbot

„Prävention hat eine optimistische Grundhaltung und stellt positive Aspekte in den Vordergrund. Sie motiviert, stärkt und fördert. Prävention will nicht verbieten, ängstigen oder moralisieren.“

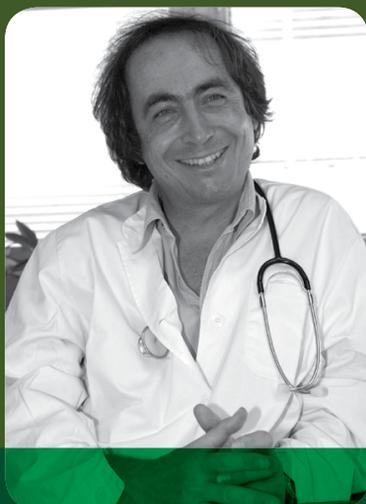
Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA)

Genussreich, vielseitig, innovativ

Die Trendy Bar und ihr breit gefächertes Angebot spricht Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien gleichermaßen an. Sie erhalten eine lustvolle und genussreiche Alternative zum Alkoholkonsum. Alkoholfreies Feiern wird zu einem tollen und nachhaltigen Erlebnis, und die Idee wird damit weiter getragen.

Durch fachgerechtes Barhandling und Mixen von innovativen Drinkkreationen wird **ein neues Geschmacks- und Trinkerlebnis** in einer angenehmen Atmosphäre ermöglicht. Ausgebildetes Barpersonal sowie die Einhaltung hoher Qualitätsstandards verleihen der Trendy Bar die erforderliche Professionalität. Sie will damit auf angenehme Art und Weise Gedankenanstöße über gesellschaftliche und persönliche Trinkgewohnheiten geben. Die Sicherheit im Straßenverkehr kann erhöht, der Alkoholkonsum vermindert werden.

Ich unterstütze die Trendy Bar,
weil sie vollkommen im Trend der
Zeit des alkoholfreien Trinkens und
Erlebens liegt. Wer sich nämlich
benebeln muss, um Schönes zu
erleben, vergisst, wie schön es ist,
klar zu sehen!



Toni Pizzocco
Arzt und Musiker



„Durch die Förderung von gemeinsamen Aktionen mit dem Wirtschaftssektor soll dieser verstärkt in die Verantwortung eingebunden werden. Ziel auf lokaler Ebene ist eine verstärkte Vernetzung und die Entwicklung eines gemeinsam getragenen Verhaltenskodex.“

*Leitlinien der Suchtpolitik in Südtirol.
Autonome Provinz Bozen - Südtirol, 2003*

Nur mit einem breiten Konsens kann Meinungsbildung erreicht werden

Das Projekt „Trendy Bar“ umfasst den Zeitraum von drei Jahren und soll über Sponsoren sowie öffentliche Beiträge finanziert werden. Die Umsätze der Bar dienen zur Spesendeckung. Alle Erträge und Gewinne, die hervorgehen, werden wiederum in den Ausbau und die Erweiterung des Projektes investiert beziehungsweise können am Jahresende als Spenden wohltätigen Zwecken zugeführt werden.

Diese **Vernetzung von Politik, Wirtschaft und Vereinswesen** kommen sowohl dem Projekt an sich als auch den Sponsoren und Unterstützern zu Gute: Zum einen wird dadurch der gemeinsame Konsens transportiert und somit die Akzeptanz und Öffentlichkeitswirkung verstärkt, zum anderen dient den Sponsoren und Unterstützern das Projekt als wichtige Plattform, um ihr soziales Engagement transportieren zu können.

Ich unterstütze die Trendy Bar, weil es eine tolle, gesunde Alternative ist. Gesund leben macht Spaß! Zuviel Alkohol vernichtet Freude und Freunde.



Heiner Oberrauch
Unternehmer



„Das Alkoholproblem ist – auch wenn das viele Erwachsene nicht gerne hören – primär ein Problem der Erwachsenen und nur in zweiter Linie ein Problem der Kinder und Jugendlichen.“

Jugendstudie. Werthaltungen, Lebensformen und Lebensentwürfe der Südtiroler Jugend. Landesamt für Statistik, Autonome Provinz Bozen - Südtirol, 2004

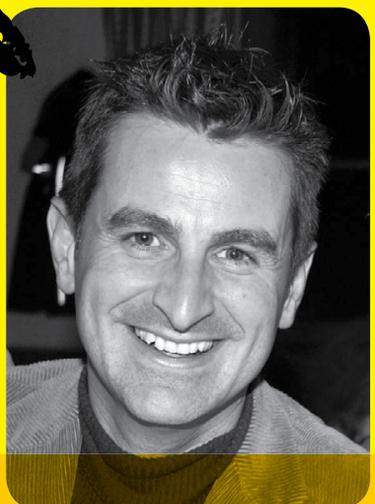
Selbstverständlich!

Die Trendy Bar soll in den nächsten drei Jahren auf den größten und wichtigsten Festveranstaltungen des Landes Südtirol präsent sein. Ebenso sollen in Zusammenarbeit mit dem Land und ehrenamtlichen Organisationen eigene Aktionen initiiert werden. Unsere Vision ist, dass die Trendy Bar als **selbstverständliches Zusatzangebot** bei den Südtiroler Feier- und Festlichkeiten mitgedacht wird und anwesend ist.

Die Trendy Bar wird zunächst vorwiegend in Südtirol eingesetzt. Ziel ist es, im ersten Jahr bei 30 bis 50 Veranstaltungen der Südtiroler Gemeinden, Städte, Vereine oder Verbände präsent zu sein und sich so innerhalb des festgelegten Zeitrahmens als fester Bestandteil der Südtiroler Festkultur zu etablieren.

Die Trendy Bar soll als Vorzeigemodell jedoch auch das Land Südtirol in den Nachbarländern und im europäischen Raum präsentieren und als innovativer Baustein der Präventionspolitik vorgestellt werden.

Ich unterstütze die Trendy Bar, weil große Veränderungen im Leben immer ganz klein beginnen. Diese Bewegung, diese Idee und die Trendy Bar sollen und müssen etwas Großes werden. Ich freue mich auf die neue Trinkkultur bei Festen.



Alex Ploner
Moderator



„Die Erfahrung zeigt, dass junge Menschen eher ein Verbot akzeptieren, wenn ihnen verlockende alternative Angebote zur Verfügung stehen. Es ist deshalb wichtig, dass das Angebot an alkoholfreien Getränken attraktiv gestaltet wird, geschmacklich/visuell und preislich.“

*Alkohol-Präventionskonzept für Festveranstaltungen,
Suchtprävention Kanton Aargau, Schweiz*

Verein Trendy

In einem Kopf entsteht eine Idee, diese wird weitererzählt. Die Idee fasziniert, sie wächst weiter und immer weiter. Damit sie auch umgesetzt werden kann, wird in Bruneck ein Verein gegründet.

Der Verein Trendy ist geboren. **Ehrenamtlich** und offen für alle, die ebenso von der Trendy-Idee fasziniert sind. Eine Bewegung soll entstehen, ein Versuch. Der Verein will Zeichen setzen, auf Festen eine schmackhafte, gesunde, coole Alternative zum Alkohol anbieten. Kein Zeigefinger, kein Verbot – aber ein anderer Weg.

www.trendybar.bz · info@trendybar.bz





Impressum

Konzept: Verein Trendy

Text und grafische Gestaltung: Brixmedia GmbH,
Brennerstraße 28, 39042 Brixen · www.brixmedia.it

Druck: A. Weger, Brixen



*Alternativen schaffen.
Akzente setzen.*

TRENDY
FAR